

INTERPELLATION von Erika Ziltener (SP, Zürich) und Peter Stutz (SP, Embrach)

betreffend Sicherstellung der Aufsicht über Heime und betreutes Wohnen durch
 Bezirksrätinnen und Bezirksräte

Bezirksrätinnen und Bezirksräte bedürfen für die Aufsicht über die ihnen anvertrauten verschiedenen Heime, inklusive betreutes Wohnen, die entsprechende Aus- und Weiterbildung. Sie sind in diesem Bereich zumeist Laien und haben eine anspruchsvolle Aufgabe zu erfüllen, die sich ohne entsprechende fachliche Kenntnisse nicht ausüben lässt. Die Erfahrung aus dem Alltag der Bezirksrätinnen und Bezirksräte lässt den Schluss zu, dass die Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung und die zur Verfügung gestellten zeitlichen und finanziellen Ressourcen nicht ausreichen und demzufolge dringender Handlungsbedarf besteht. Offen ist auch, ob die Bewohnerinnen, Bewohner und die Angehörigen über den Bezirksrat als Aufsichtsorgan informiert sind.

Wir fragen den Regierungsrat:

1. Wie stellt der Regierungsrat die Heimaufsicht grundsätzlich sicher?
2. Wie ist die Berichterstattung der Bezirksrätinnen und Bezirksräten ausgestaltet? Genügt sie?
3. Von welchem Aufwand (Std./Jahr) für die Ausübung der Aufsicht über eine Institution geht der Regierungsrat aus? Wie verteilt sich dieser Aufwand auf die Bereiche Medizin, Pflege und Betreuung, Betriebswirtschaft sowie Trägerschaft?
4. Welche fachlichen Hilfestellungen und Unterstützungen stehen den Bezirksrätinnen und Bezirksräten zur Verfügung?
5. Gibt es Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung? Wenn ja, welche?
6. Machen die Bezirksrätinnen und Bezirksräte davon Gebrauch?
7. Welche zeitlichen und finanziellen Ressourcen stehen den Bezirksrätinnen und Bezirksräten zur Ausübung ihrer Tätigkeit zur Verfügung? Wie schätzt der Regierungsrat diese Ressourcen ein?
8. Sieht der Regierungsrat Handlungsbedarf bezüglich der Information der Bewohnerinnen, Bewohner sowie der Angehörigen über den Bezirksrat als Aufsichtsorgan?

Erika Ziltener
Peter Stutz

M. Burlet	B. Bussmann	A. Barrile	R. Büchi-Wild	B. Egg
J. Gerber Rüegg	R. Golta	A. Daurù	U. Egli	S. Feldmann
H. Göldi	B. Gschwind	R. Joss	R. Lais	T. Marthaler
T. Mauchle	E. Lalli	D. Loss	M. Meyer	P. Seiler Graf
S. Sieber Hirschi	S. Seiz-Gut	J. Serra	M. Späth-Walter	M. Spillmann
R. Steiner	M. Spring	S. Ziegler		